

17. Sitzung Sanierungsbeirat Billstedt-Zentrum

Kundenzentrum Billstedt, Öjendorfer Weg 9, 22111 Hamburg

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.30 - 19.45 Uhr

- Ergebnisprotokoll -

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Vorstellung des geplanten RISE-Projekts „Billstedt bewegt was“ im Fördergebiet Billstedt-Zentrum – Aktionstage, Tipps und Mitmachangebote rund um das Thema „Energie, Ressourcen und gleichzeitig Geld sparen“
3. Vorstellung der Projekte „LokalAktiv+“ und „BerUna“ (Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche) durch Unternehmer ohne Grenzen e.V.
4. Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
(Mittelstand: 10.000 Euro)
5. Aktuelles aus dem Quartier und Sonstiges
6. Verabschiedung

1. Begrüßung und Tagesordnung

Frau Sahin begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich zur 17. Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum. Sie drückt ihre Freude aus, nach ihrer Elternzeit wieder als Vorsitzende des Sanierungsbeirates die Sitzung zu moderieren. Es sind 11 Beiratsmitglieder anwesend. Ein weiteres Beiratsmitglied hat gegenüber der Geschäftsstelle das Abstimmungsverhalten zum vorliegenden Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds mitgeteilt, so dass die Abstimmung zum VF-Antrag unter TOP 4 erfolgen kann. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Anschließend führt Frau Sahin durch die heutige Sitzung.

SANIERUNGSBEIRAT BILLSTEDT-ZENTRUM

2. Vorstellung des geplanten RISE-Projekts „Billstedt bewegt was“ im Fördergebiet Billstedt-Zentrum – Aktionstage, Tipps und Mitmachangebote rund um das Thema „Energie, Ressourcen und gleichzeitig Geld sparen“

Frau Hellenbach erläutert einleitend, dass die Themenfelder Klima, Klimaschutz und Klimaanpassung im Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum immer mehr an Bedeutung gewinnen. Das RISE-Projekt „Billstedt bewegt was“ ist eingebettet in das Sanierungsverfahren Billstedt-Zentrum, beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung eines Maßnahmenpaketes mit Informations- und Beratungsangeboten zu Klimaschutz und Klimaanpassung und wird durch die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Stabsstelle Klimaschutz und Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung durchgeführt.

Frau Röttgers (Leitung Stabsstelle Klimaschutz und Wirtschaftsförderung) erklärt, dass es im Projekt darum geht, ein sehr niedrigschwelliges Beratungs- und Informationsangebot bereit zu stellen, das praktische Ansätze vermittelt, geringinvestive Maßnahmen aufzeigt, über Finanzierungs- und Förderprogramme informiert und aufzeigt, wo vertiefende Beratung erhältlich ist. Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Besonderer Wert wird auf die Mehrsprachigkeit der Angebote gelegt. Der Umsetzungszeitraum ist von Februar 2025 bis Dezember 2025.

Anschließend stellt Frau Oltmanns (Projektleitung ZEBAU GmbH) das RISE-Projekt „Billstedt bewegt was“ und die einzelnen Angebote detailliert vor:

- Das RISE-Projekt „Billstedt bewegt was“ ist gegliedert in zwei Haupt-Bausteine: Den Baustein A, der durch Beratungsangebote insbesondere auf private Haushalte fokussiert und den Baustein B, durch den eine klimafreundlichere Gastronomie erreicht werden soll.
- **Baustein A | Energieberatung:** Ziel der Energieberatung ist, die Bereitschaft zur energetischen Sanierung durch kostenfreie Beratungsangebote zu erhöhen. Dazu werden drei längere Termine Ende Oktober bis Mitte November 2025 mit jeweils 4 Terminen pro Tag (45 Minuten pro Beratungs-Slot) für private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Stadtteilbüro angeboten. Inhaltlich wird zu den Themenspektren Energieeffizienz, Modernisierungsmaßnahmen, Erneuerbare Energien (Wärmepumpe, Solarthermie, Photovoltaik), Förderprogramme und Ablauf bei einer möglichen Antragstellung beraten. Aus haftungsrechtlichen Gründen erfolgen jedoch keine Fördermittelberatung und Beantragung. Im November 2025 werden darüber hinaus sog. Thermo-Touren in Einfamilien- und Reihenhausbereichen angeboten. Ziele sind dabei, Wärmebrücken und Schwachstellen mittels Thermografie sichtbar zu machen, Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung zu empfehlen und Hinweise auf bestehende Fördermittel zu geben. Der Ablauf umfasst eine kurze Einführung, Live-Fotografie und digitale Präsentation der Wärmebilder pro Wohngebäude (ca. 10-15 Min.), eine Einschätzung des energetischen Zustandes sowie Empfehlungen zu potenziellen Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten.
- **Baustein B | Klimafreundliche Gastronomie:** Der Baustein richtet sich an im Fördergebiet ansässige gastronomische Betriebe. Es sollen gemeinsam mit den Betrieben Potenziale im Handlungsbereich Klimaschutz identifiziert und Klimaschutzmaßnahmen, passgenau für den jeweiligen Betrieb, gemeinsam entwickelt und erprobt werden. Als Auftakt fand bereits eine Befragung - gemeinsam mit Unternehmer ohne Grenzen e.V. - ansässiger Gastronomiebetriebe im April/Mai 2025

statt (10 von 20 angesprochenen Betrieben nahmen an der Befragung teil), deren Auswertung noch läuft. Am 8. Juli 2025 findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr im Antep Kebap House mit den interessierten Gastronomiebetrieben ein gemeinsamer Workshop zum Thema statt.

- Ein weiterer zentraler Bestandteil des RISE-Projektes „Billstedt bewegt was“ sind darüber hinaus vier Aktionstage, die im Jahr 2025 stattfinden:

Aktionstag Solar „Einfach! Sonnenenergie nutzen“: Am Donnerstag, 12. Juni 2025 findet in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr der erste Aktionstag auf dem Billstedter Marktplatz statt. Ziele sind die Präsentation der Bandbreite von PV-Modulen für den Privatbereich, für Mieterinnen und Mieter und Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer. Mitwirkende sind u.a. SoliSolar, NebenanSolar und voraussichtlich die Hamburger Energielotsen mit einer umfassenden PV-Beratung. Es besteht die Möglichkeit, ein Stecker-Solarmodul zu gewinnen, ebenfalls kann man bei der Herstellung von Popcorn und Zuckerwatte mittels solarbetriebenen Antrieb zusehen.

Aktionstag Mobilität & Ressourcen „Gesund & günstig unterwegs“: Am Donnerstag, 26. Juni 2025 findet in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr auf dem Billstedter Marktplatz der zweite Aktionstag statt. Ziele sind das Aufzeigen attraktiver CO₂-armer Mobilitätsformen und die Vermittlung von Wissen zu nachhaltigen Konsumalternativen. Mitwirkende sind u.a. die Stiftung Kultur Palast Hamburg, StadtRAD Hamburg sowie Westwind Hamburg e.V.. Es wird ein Parcours zum Ausprobieren verschiedener Fahrradmodelle aufgebaut, kostenfreies gerettetes Essen angeboten und ein Glücksrad bietet die Möglichkeit etwas zu gewinnen. Informationsmaterial zu den Kampagnen „Einfach Mehrweg“ und „Zu gut für die Tonne!“, Abfalltrennung (Stadtreinigung Hamburg) sowie sicheres Radfahren (ADFC) wird bereitgestellt.

Aktionstag Klimaanpassung „Mach Dein Zuhause wetterfest“: Am Freitag, 18. Juli 2025 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr findet vor dem Kundenzentrum Billstedt im Öjendorfer Weg 9 der Aktionstag *Mach Dein Zuhause wetterfest* statt. Ziele sind die Erhöhung der Aufmerksamkeit für erforderliche Klimaanpassungsmaßnahmen und die Bekanntmachung bestehender Beratungsangebote. Mitwirkende sind u.a. die Hamburger Energielotsen, die Investitions- und Förderbank Hamburg (IFB), der Gesundheitskiosk sowie die Loki Schmidt Stiftung/Moin Stadtnatur. Besonderheiten sind eine kostenfreie Beratung zu Klimaanpassungsmöglichkeiten an Haus und im Garten, Versickerungsexperimente und Thermografie zur Demonstration sowie ein Glücksrad mit umfangreichen Gewinnmöglichkeiten. Umfassendes Informationsmaterial zu dem Programm „Werde wetterwach“, zum Hitzeaktionsplan, Starkregengefahrenkarte (per iPad) und Maßnahmen gegen Starkregen an der Möllner Landstraße (in Abstimmung mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)) wird bereitgestellt.

Aktionstag Energieeinsparung & Wärme „Dein Zuhause im Energiesparmodus“: Am Freitag, 10. Oktober 2025 findet der Aktionstag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Billstedt Center auf einer der zentralen Eventflächen statt. Ziele sind Informationen über geringinvestive Maßnahmen, Gebäudemodernisierung und Heizungstausch zu vermitteln sowie eine Bewerbung weiterer Maßnahmen wie der Thermo-Touren. Mitwirkende sind u.a. die Hamburger Energielotsen mit dem Programm „Auf Kurs bleiben“, die BUKEA mit Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung sowie die Caritas mit dem Angebot des Stromspar-Checks. Angeboten werden ein Energiespar-Quiz, kostenfreie Vor-Ort-Beratung und Informationen zu Wärmepumpen und Sanierung.

Informationsmaterial der Energiewechsel-Kampagne und der Energielotsen wird bereitgestellt, um Kosteneinsparungen anhand von Maßnahmen darzustellen.

Zum Bericht von Frau Oltmanns gibt es folgende Nachfragen/Anmerkungen:

- Auf Nachfrage von Frau Sahin zur Mehrsprachigkeit der Aktionstage erklärt Frau Oltmanns, dass am Aktionstag Solar am 12. Juni 2025 eine türkischsprachige Kollegin anwesend sein wird. Dies dient auch als Test, ob diese Form von Unterstützung angenommen wird und für die folgenden Aktionstage notwendig erscheint.
- Herr Imholz fragt nach dem genauen Ziel des Projekts, ob bestimmte CO₂-Einsparmengen angestrebt bzw. erreicht werden sollen. Dazu erklärt Frau Röttgers, dass kein konkretes CO₂-Einsparziel hinterlegt ist. Ein konkretes Ziel sei durch die Aktionstage nicht seriös zu berechnen. Vielmehr solle durch die diversen und umfangreichen Angebote ein Bewusstsein für die Thematiken geschaffen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Darüber hinaus liege es auch im Eigeninteresse von Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern und allen Privatpersonen, durch geändertes Verhalten und einzelne Maßnahmen längerfristig Geld zu sparen. Letztlich handelt es sich bei dem RISE-Projekt „Billstedt bewegt was“ primär um eine Kommunikationsmaßnahme.
- Herr Rönfeldt weist darauf hin, dass Postwurfsendungen in Billstedt oft nicht ordnungsgemäß zugestellt würden, insbesondere in Einzelhäusern. Er bittet die Projektbeteiligten, eine sichere Zustellung der Postwurfsendungen zur Bewerbung des Projektes zu gewährleisten.
- Ein Gast berichtet, dass ihr Schornsteinfeger gesagt habe, man müsse sich bezüglich eines eventuellen Einbaus einer Wärmepumpe zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Gedanken machen, da die Stadt Hamburg erst im Frühling 2026 ihre kommunale Wärmeplanung fertigstellen werde. Dazu erklärt Frau Röttgers, dass es bereits Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung gibt. Diese zeigen bereits gut die Potentiale auf. Es gebe in der Regel keinen Anschlusszwang an ein Wärmenetz, dies trifft nur auf wenige Gebiete zu. Es mache in jedem Fall Sinn, sich bereits jetzt beraten zu lassen. Für Einzelhäuser lohnt sich der Anschluss an das Fernwärmenetz aufgrund der hohen Anschlusskosten oftmals jedoch nicht. Erste Zwischenergebnisse der Hamburger Wärmeplanung sind abrufbar unter <https://www.hamburg.de/politik-undverwaltung/behoerden/bukea/themen/energie/kommunale-waermeplanung/stand-derhamburger-waermeplanung-881776>
- Herr Bechthold regt an, für die Aufstellung von PV-Anlagen auch Flächen in der Zuständigkeit der Hamburg Port Authority in Betracht zu ziehen.

3. Vorstellung der Projekte „LokalAktiv+“ und „BerUna“ (Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche) durch Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Herr Alagol-Korff (Projektreferent Billstedt) stellt das Projekt LokalAktiv+ vor und gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Billstedter Zentrum:

- Das Projekt LokalAktiv+ hat eine Laufzeit von 2025 bis 2028, seit April 2025 ist Herr Alagol-Korff Ansprechpartner für das Billstedter Zentrum.
- Ziele sind die Unterstützung von Betriebsinhaberinnen und -inhabern kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), von Angestellten, Selbstständigen und Gründerinnen und Gründern mit lokalem Bezug. Dabei liegt der besondere Fokus auf Personen mit Migrationsgeschichte. Durch passgenaue Maßnahmen soll die lokale Ökonomie

stabilisiert und das ökonomische Potenzial der Gewerbetreibenden in ausgewählten RISE-Fördergebieten ausgeschöpft werden. Neben dem Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum ist das Projekt LokalAktiv+ noch in neun weiteren RISE-Fördergebieten Hamburg-weit tätig.

- ↪ Die Angebote und Maßnahmen von LokalAktiv+ gliedern sich grob in vier Bereiche:
 - **Coachingmaßnahmen:** Inhalte der passgenauen Coachingmaßnahmen können im Bereich der Digitalisierung, der Optimierung von Arbeits- und Organisationsprozessen, Profilbildung und Unternehmerpersönlichkeit, im Umweltschutz, in branchentypische Qualifizierungen (z.B. Kundenorientierung, Verkaufsflächenoptimierung) sowie Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement liegen. Zu Beginn steht immer eine Analyse der individuellen Handlungsbedarfe des jeweiligen Unternehmens gemeinsam mit den Inhaberinnen und Inhabern.
 - **Verweisberatung, Informationsvermittlung und Vernetzung:** LokalAktiv+ informiert die KMU zu arbeitsmarktpolitischen Förder- und Qualifizierungsinstrumenten, unterstützt beim Aufbau von Netzwerken und Austausch-Plattformen und in der Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.
 - **Ökonomisches Quartiersmanagement:** Im Bereich des Ökonomischen Quartiersmanagements werden die kleinen und mittleren Unternehmen intensiv in Standortmarketingmaßnahmen und Einkaufsstraßenmanagements eingebunden und nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten identifiziert und gefördert, um die Quartiere gemeinschaftlich weiterzuentwickeln. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den jeweiligen Gebietskoordinatorinnen und -koordinatoren der Bezirksämter gemeinsam mit den zur Unterstützung der Gebietsentwicklung beauftragten externen Büros in den einzelnen RISE-Fördergebieten.
 - **Kooperationen:** Es bestehen Kooperationen und regelmäßiger Austausch (z. B. in Form von Jour-Fixe-Terminen) mit relevanten Akteuren wie den Gebietskoordinationen der Bezirksämter und externen Büros, Fachbehörden, Jobcentern, Arbeitsagenturen, Kammern, Unternehmensverbänden, Immobilienunternehmen sowie Bildungs- und Weiterbildungsträger) statt.
- ↪ Im Billstedter Zentrum ist Unternehmer ohne Grenzen e.V. (UoG) seit April 2024 tätig. Sprechzeiten im Stadtteilbüro Billstedt / Horn sind ab dem 15.06.2025 am Montag in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr und am Mittwoch von 09.30 bis 11.30 Uhr.
- ↪ Erste Projekte und Maßnahmen bestanden bisher insbesondere in der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung eines Businessstark „Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Betriebe“ in Kooperation mit dem Jobcenter im September 2024 und der Porträtausstellung von Billstedter Unternehmerinnen und Unternehmern zum Europäischen Tag der Sprachen (Vernissage am 26. September 2024). Die Ausstellung fand vom 26. September bis 25. Oktober 2024 im Foyer der HASPA-Filiale in der Möllner Landstraße 10 statt und wurde u.a. aus Mitteln des RISE-Verfügungsfonds des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum finanziert. Neben der Ausstellung konnten sich die teilnehmenden Unternehmen auf einer interaktiven Karte präsentieren und Interessierte mehr über die Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Geschichten erfahren. Eine weitere Aktivität bestand in einer Standortmarketingaktion *Black Friday & Black Week* im Zeitraum vom 29. November bis 6. Dezember 2024, welche ebenfalls aus dem RISE-Verfügungsfonds des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum ko-finanziert wurde.

Im Anschluss stellt Herr Cengiz das Projekt *BerUnA – Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche* kurz vor. Das Projekt bietet arbeitslosen Menschen Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und führt Vorbereitungscoachings für Bewerbungsgespräche durch. BerUnA vermittelt darüber hinaus direkt zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden (inklusive Auszubildenden). Die Beratung findet in Billstedt an verschiedenen Standorten statt: In der Beratungsstelle MOMO in der Washingtonallee 62 (fünfmal pro Woche), im Mehrgenerationenhaus in der Merkenstraße 4 (dreimal pro Woche) und jeden Montag im Einkaufszentrum Manshardtstraße. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Existenzgründung vom ersten Schritt bis hin zur Begleitung der konkreten Umsetzung. Frau Sahin regt einen gemeinsamen Austausch zwischen Herrn Cengiz und Herrn Langsdorff zum Projekt BerUnA an.

4. Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Antrag 01/2025: Veranstaltung für die Nachbarschaft (Anna's Tagesbetreuung)

Seit 2011 ist Anna's Tagesbetreuung in der Möllner Landstraße 35 im Herzen Billstedts ansässig, um ältere Menschen im Alltag zu unterstützen und deren Angehörige zu entlasten. Anna's Tagesbetreuung ist darauf ausgerichtet, die Bedürfnisse und Wünsche jedes einzelnen Gastes zu berücksichtigen. Das individuelle, kultursensible Betreuungskonzept beinhaltet, körperliche, geistige und soziale Aktivitäten in den Alltag zu integrieren. Derzeit werden ca. 30 Tagesgäste betreut. Diese werden durch einen eigenen Fahrservice zur Einrichtung und von der Einrichtung nach Hause gebracht, es wird gemeinsam gegessen und es werden verschiedene Ausflüge gemacht.

Es soll eine Veranstaltung gemeinsam mit Tagesgästen, Angehörigen, Betreuerinnen und Betreuern, Freunde und der Nachbarschaft im Oktober 2025 durchgeführt werden. Im Zuge der Veranstaltung mit Livemusik von den Billebläsern, Essen und Trinken und Vorstellung der Tätigkeit der Tagesbetreuung, soll die Nachbarschaftsarbeit weiter vertieft und Vertrauen für die Unterstützung der älteren Generation in Billstedt erreicht werden. Damit soll auch ein Beitrag zur Minimierung von Isolation und Einsamkeit vieler älterer Bürgerinnen und Bürger geleistet werden. Es wird mit ca. 100 Teilnehmenden gerechnet.

Die beantragte Summe auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beträgt 1.500,00 Euro (Förderung: 50,00 %).

Über den Antrag stimmen die Mitglieder und Gäste wie folgt ab:

23 Ja-Stimmen, davon 12 Beiratsmitglieder, von denen 2 Parteien (CDU, LINKE)

Keine Enthaltungen

Keine Gegenstimme

Der Antrag ist damit angenommen.

5. Aktuelles aus dem Quartier und Sonstiges

Sondernutzung Außenflächen: Herr Bechthold regt an, dass Anna's Tagesbetreuung auch den Außenbereich in der Möllner Landstraße verstärkt nutzen sollte. Dazu erklärt Herr Aydin, dass für eine weitergehende Außennutzung die erforderliche Sondernutzungsgenehmigung nicht erteilt wurde. Ebenfalls wurde das Anbringen eines Vordaches aufgrund der Verortung im öffentlichen Raum nicht genehmigt. Herr Langsdorff kritisiert die Nichterteilung der Sondernutzungsgenehmigung und berichtet von eigenen negativen Erfahrungen. Laut Kenntnis von Frau Hellenbach wurde die Sondernutzungserlaubnis wegen der

schützenswerten Lindenbäume vor dem Haus versagt. Herr Forkel weist darauf hin, dass bei der geplanten Neugestaltung des Marktplatzes und der Fußgängerzone generell auf ausreichend Flächen für mögliche Außennutzungen / Außengastronomien geachtet werden müsse.

Umgestaltung Marktplatz und Fußgängerzone: Frau Hellenbach erläutert, dass derzeit durch die Hamburger Energiewerke die Fernwärme in der Fußgängerzone von Hertelstieg bis Höhe Möllner Landstraße 18 verlegt und an das bestehende Netz angeschlossen wird. Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten und wird bis voraussichtlich Herbst 2025 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Umgestaltung des Marktplatzes und der Fußgängerzone ist geplant, dass zunächst der Marktplatz selbst umgebaut wird. Die Händlerinnen und Händler des Wochenmarktes sollen dann temporär in die noch nicht umgestaltete Fußgängerzone umziehen. Nach Fertigstellung des Marktplatzes und erneutem Umzug der Händlerinnen und Händler auf diesen, wird in einem nächsten Schritt die Fußgängerzone umgebaut. Nach kompletter Umgestaltung soll der Markt wieder wie gewohnt auf der Marktplatzfläche und teilweise in der Fußgängerzone stattfinden.

Standort Elternschule Billstedt: Frau Schumann berichtet, dass die Elternschule nach erforderlichem Auszug aus dem Lorenzenweg 2 und zwischenzeitlicher Unterbringung an temporären Standorten, seit einigen Monaten in der Villa R in der Billstedter Hauptstraße 80 ansässig ist. Am neuen Standort können das Haus der Jugend Billstedt, die AWO sowie die Frühförderung des Rauhen Hauses jedoch nicht mehr angeboten werden. Zu wann eine Sanierung des Gebäudes Lorenzenweg 2 erfolgen kann, ist derzeit nicht absehbar.

Standort Gesundheitskiosk: Herr Langsdorff erklärt, dass der Gesundheitskiosk auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten im Billstedter Zentrum ist. Derzeit bietet der Gesundheitskiosk seine Leistungen auf einer Promotionsfläche im Billstedt Center an. (Nachträgliche Anmerkung: Neue Räume für den Gesundheitskiosk wurden am Marktplatz gefunden.)

6. Verabschiedung

Frau Sahin bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und die Diskussion sowie für Nachfragen, Hinweise, Kommentare und Anregungen und schließt die Sanierungsbeiratssitzung um 19.45 Uhr. Die nächste Sitzung ist noch nicht terminiert. Sobald ein Termin feststeht, werden die Beiratsmitglieder und weitere Interessierte informiert.

plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH
im Auftrag des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung
Michael Schöndienst

Bezirksamt Hamburg-Mitte /
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Angela Hellenbach

Hamburg, 28. Mai 2025